



Newsletter im April 2020

Guten Tag!

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse an meinem neuen Newsletter und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim lesen

Heike Baum

heike baum & gerhard fleischer gbr
oberhof 19
69234 dielheim

tel.0049-6226-42 97 538
mobil: 0178/ 56 74 621

info@heike-baum.de;
www.baum.heike.de

Zurück in den Alltag – Ankommen nach der Krise Tipps und Impulse von Heike Baum

Inhalt:

1. Fachartikel „Zurück in den Alltag – Ankommen nach der Krise
2. Hinweis OnlineSeminar / Hinweis Arbeits und Materialpaket, „Wiederankommen nach der Coronakrise / weitere OnlineSeminare

Meine Kollegin Helia Schneider und ich haben ein OnlineSeminar entwickelt, das sich mit dem Thema beschäftigt wie Kitas sich auf den Normalbetrieb nach der Kitaschließung vorbereiten können.

Mit diesem Newsletter möchte ich Ihnen einige hilfreiche Anregungen geben, wie Sie sich auf die Zeit nach der Krise mit ihrem Team vorbereiten können. Dabei handelt es sich um Anregungen aus denen Sie das wählen können, was für ihr Team von Nutzen sein kann.

Beginnen wir mit ein paar Fakten:

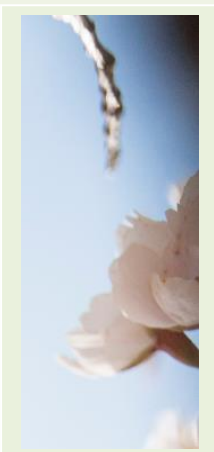
- Mitte März wurden die Kitas Bundesweit geschlossen
- Sofort entstanden Notgruppen, die Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen betreuen. Wer dazu gehört

entscheiden die Bundesländer. Die Notgruppen sind unterschiedlich besucht. In wenigen Kitas werden mehr als 10 Kinder betreut, in der Regel sind es 1 – 5 (Die Grundlage für diese Zahlen sind meine eigenen Kontakte)

- Seit dem 20. April gibt es erste Öffnungen und damit der Beginn einer Rückkehr in das „normale Leben“
- Parallel werden die Belastungen vieler Eltern durch die fehlende Betreuung (Kita und Schule) deutlich. Es ist zu befürchten, dass Kinder kindeswohlgefährdenden Situationen ausgesetzt sind. Deshalb wird die Diskussion über die Öffnung der Kitas und Schulen immer lauter.
- Ab dem 27. April gilt eine erweiterte Notgruppenverordnung im Land Baden – Württemberg, so haben zum Beispiel Mitarbeiter*innen in präsenzpflichtigen Arbeitsplätzen, einen Anspruch auf einen Notfallplatz
- Mitarbeiter*innen die einer Risikogruppe angehören sind von der Arbeit mit dem Kind befreit. Sie haben keine Präsenzpflicht und führen ihre Dienstverpflichtung von Zuhause aus, aus. Dies bedeutet, dass es Kitas gibt, welche mit dem knappen zur Verfügung stehenden Personal, die Notgruppen kaum stemmen können.
- Wie lange es NUR eine Notfallbetreuung geben wird, ist ungewiss, im Moment kann nur spekuliert werden. Verbände wie die Liga für das Kind, kommunizieren offen das neue Kitajahr.

Auch wenn es noch gar nicht klar ist, wann der Normalbetrieb einer Kita wieder startet, ist es wichtig, sich darauf vorzubereiten:

- im Blick auf das Team
- im Blick auf die Kinder
- im Blick auf die Eltern
- im Blick auf die Organisation

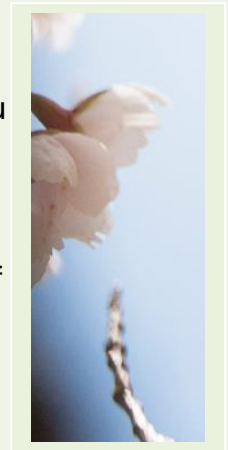


Der Blick auf das Team

Die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kolleg*innen haben in manchen Teams zu Konflikten geführt.

Einige Teams haben sich über Onlineplattformen zu Teambesprechungen getroffen und dabei neben den arbeitsbezogenen Themen auch über ihr Befinden gesprochen. So wurde das Verständnis wie es denen geht die zu Hause bleiben durften und mussten und diejenigen geht, welche weiter in der Kita mit wenigen Kindern gearbeitet haben größer.

Manche Träger haben eine OnlineTeambesprechung verbotten und so ist es gute, wenn Leitung dafür Sorge trägt, dass die Mitarbeiter*Innen Zeit haben dieses Verständnis für einander zu entwickeln, oder auch entstandene Konflikte zu klären.



Weitere Themen können sein:

- Brauchen einzelne Fachkräfte Unterstützung um sich auf die neuen Herausforderungen die eventuell von Eltern und Kindern auf sie zukommen, zu bewältigen? Wer kann diese Unterstützung leisten?
- Sind alle pädagogischen Fachkräfte mit den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen vertraut? Wie kommen sie an das entsprechende Wissen?
- Gibt es pädagogische Fachkräfte mit Über – und Unterstunden und können sie entsprechend eingesetzt werden?
- Gibt es die Möglichkeit für (Online)Beratung/ (Online)Supervision
- ...

Der Blick auf die Kinder

Alle Kinder bringen nach der Zeit ohne Kita ihr eigenes Erleben mit. Sie können schönes und unterstützendes erlebt haben, aber auch erschreckendes und eher schädigendes. Was alle Kinder in der Kita bei diesem Neuanfang brauchen werden, sind zugewandte und vor allem zuhörende pädagogische Fachkräfte. Jedes Kind braucht Zeit, von seinen Erlebnissen erzählen zu können. Das sollte wenn möglich in kleinen Gruppen oder im Einzelkontakt stattfinden und nicht im großen Stammgruppenkreis/ Morgenkreis. Es sind intime Schilderungen, die da aus der Familie kommen und sie brauchen den Schutz des kleinen Kreises.

Gerade in dieser Zeit des Wiederankommens ist eine dialogische, fragende Haltung der pädagogischen Fachkräfte besonders wichtig

Gute Dialoge gelingen wenn Sie:

- sich Zeit nehmen für das Kind
- Sie dem Kind durch bestätigende Kommentare signalisieren, dass sie **wirklich** interessiert sind
- Stellen Sie offene Fragen und fragen sie vor allem auch nach den Gefühlen
- und modulieren Sie das Gesagte des Kindes



- Stellen Sie Vermutungen an und geben die Frage dann an das Kind zurück
- Vielleicht fällt ihnen eine Form der Ausdrucksweise ein, die sie dem Kind anbieten möchten? Möchte es etwas malen, etwas bauen, etwas modellieren?

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

<https://www.liga-brandenburg.de/Zeit-fuer-Dialoge-mit-Kindern-im-Kita-Alltag-846603.pdf>

Was noch wichtig sein könnte:

- Beobachten Sie die Kinder genau und beantworten sie die (auch unausgesprochenen) Bedürfnisse
- Arbeiten Sie mit den Kindern an den individuellen Themen, Gruppenangebote und Projekte können warten
- Rechnen Sie mit Kindern, die wieder eine Windel brauchen, mehr weinen (aus gutem Grund!), schlechter Essen und bei denen sich die Schlafgewohnheiten verändert haben
- Nehmen Sie Ihre Rituale in den Blick: welche tun den Kindern gut und welche sind überfordernd?
- ...

Der Blick auf die Eltern

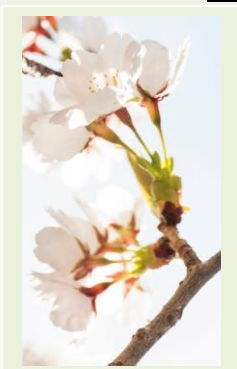
Es wird Eltern geben, die froh sind, wenn der Betrieb wieder normal läuft, aber auch Eltern, die verärgert sind, dass sie so lange warten mussten. Um entsprechend reagieren zu können, ist es hilfreich, wenn Sie sich im Team gut abstimmen.

Gleichzeitig werden die Eltern vermutlich viele Fragen und auch Sorgen haben. Schon allein die Hygiene wird ein Thema sein.

Hier finden Sie eine kostenlose Infektionsschutzbelehrung:

<https://www.kita-campus.de/infektionsschutzbelehrungen.html>

Weitere Themen können sein

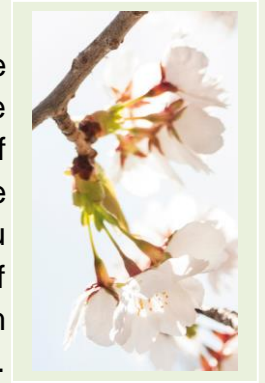


- Umgang mit dem Bedürfnis viel zu erzählen
- Umgang mit kranken Kindern
- Wenn Kinder in der Kita wieder fremdeln
- In der Krise auftauchende Gewalt in der Familie
- ...



Der Blick auf die Organisation

Gerade in Teams die davon ausgehen müssen, dass einige Kinder eine anstrengende, vielleicht sogar eine schädigende Zeit zu Hause hatten, ist es gut, wenn nicht alle Kinder auf einmal in die Einrichtung kommen. Nur dann können Sie gewährleisten genug Zeit und Raum für das einzelne Kind zu haben. Viele Kitas glauben sie müssten nun mit Volldampf loslegen, sagen Planungstage und Fortbildungen ab, um möglichst schnell den Eltern einen normalen Ablauf zu bieten. Diesen normalen Ablauf werden die Teams den Eltern schneller bieten können, wenn sie nicht überhastet den Kindern einen Alltag aufzwingen, der für sie noch gar nicht dran ist. Es gilt den Kindern die Zeit zu lassen, die sie brauchen.



Sprechen Sie mit dem Träger. Es geht darum, die Kinder nur zwei, drei Tage versetzt in der Kita aufzunehmen. Bekommen Sie diesen Handlungsspielraum?

Auch die Eltern müssen darüber informiert werden. Schreiben Sie einen Brief an die Eltern, indem Sie, zum Wohle der Kinder, ihren Plan für den Neustart beschreiben.

Worauf sie noch achten können:

- Verschieben Sie wenn möglich die Eingewöhnung neuer Kinder um einige Wochen, bis alles wieder „rund läuft“. Das unterstützt nicht nur die Kinder, die schon da sind, sondern erleichtert auch den Einstieg für das neue Kind
- Nehmen Sie wahr, was gelungen ist und was ihnen Freude gemacht hat
- Halten Sie als Leitung während der Krise den Kontakt zu den Mitarbeitenden, richten Sie regelmäßig Teamsitzungen über Internetplattformen ein.
- Entwerfen sie im Team einen Plan für den Neustart
- ...

Der wichtige Blick auf Sie selbst

Vergessen Sie sich selber nicht!

Wie geht es Ihnen als Leitung, wie geht es Ihnen als engagierte Fachkraft? Was könnte Sie unterstützen, was könnte Ihnen gut tun?

Behalten Sie sich selbst im Blick und nutzen Sie ihre Freizeit für Erholung und für Dinge, die ihnen Spaß und Freude bereiten.

Selbstfürsorge ist wichtig, denn Sie wissen ja :

„Wer inne hält, erhält Innen Halt“ (Laotse)

Ich wünsche Ihnen einen gelingenden Neustart.
Rückmeldungen und Fragen sind willkommen:

info@heike-baum.de

Vertiefen Sie ihr Wissen im OnlineSeminar

Zurück in den Alltag – Wieder ankommen nach der Krise

Im Seminar erfahren Sie weitere und vertiefende Aspekte zu den vier Bezugsgruppen
das Team,
die Kinder
die Eltern
die Organisation
und wie die oft unterschiedlichen Bedürfnisse zueinander gebracht werden.

Leitung: Heike Baum

Mehr unter info@heike-baum.de

Arbeits- und Materialpaket von Helia Schneider

Wiederankommen nach der Corona-Schließzeit“

Mit diesem Materialpaket erhalten Sie eine Reihe von Anregungen und Tipps, die Sie nutzen können, um sich gemeinsam im Team auf das Wiederankommen vorzubereiten. Sowohl für das Team, die Leitung, den Träger, aber auch den Tagesablauf und die Pädagogik, bis hin natürlich zur Organisation des Bringens- und Ankommens wurden Materialien entwickelt.

Da jedes Team andere Bedingungen, andere Zeitfenster für die Vorbereitung, und andere Strukturen hat, sind die Materialien offen gestaltet und damit für die unterschiedlichsten Teams nutzbar.

Kosten: 9,99 €, zu bestellen bei info@helia-schneider.de
oder 0172 / 40 84 6 85

Der neue Film von Av1: **Gesundheit & Wohlbefinden**

<https://www.av1-shop.de/kita-paedagogik/filme/504/gesundheit-und-wohlbefinden>



Weitere OnlineSeminare

Diese hier vorgestellten Seminare können gerne auch als Inhouse-Seminare gebucht werden. Bei ausreichendem Interesse können wir auch weitere Termine anbieten.



Sie haben ganz andere Themen, die Sie im Moment beschäftigen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung, in unserem Netzwerk finden wir für alle Themen jemanden, den wir Ihnen empfehlen können.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie unter www.heike-baum.de



Offenes Online-Coaching für Leitungskräfte von Kindertagesstätten in der Coronakrise!

Offenes OnlineCoaching für pädagogische Fachkräfte in der Coronakrise!

Was Kinder spielend stark macht

An den (momentanen) Herausforderungen wachsen

Das Schutzkonzept verstehen, entwickeln, umsetzen

Das Konzept gemeinsam im Team entwickeln

[OnlineSeminare Helia Schneider](http://www.helia-schneider.de)

mehr unter: www.helia-schneider.de

"Wie gestalten wir das Wiederankommen für alle nach der langen Kita-Schließzeit

**3 Module zur Krippenpädagogik:
Autonomiephase – Konflikte unter jungen Kindern
– Beißverhalten in der Krippe**

Mikrotransitionen - die kleinen Übergänge im Krippenalltag gestalten und begleiten

Schlafen und Ruhen als Herausforderung im Krippenalltag

Essen und trinken - Mahlzeitengestaltung im Krippenalltag

Sie haben Fragen?

info@heike-baum.de

06226 42 97 538

